

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 16-21/1692

Stadtwerke

Friedberg, den 03.11.2020

Beratungsfolge	
Betriebskommission der Stadtwerke der Stadt Friedberg (Hessen)	Entscheidung
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)	Entscheidung
Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung

Titel

Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2019 Stadtwerke Friedberg; (Herr Hilberseimer von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)

Beschlussentwurf:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2019 gemäß § 5 Ziffer 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar geprüften Fassung sowie den Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

Sach- und Rechtslage:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar geprüft. Für den Jahresabschluss 2019 wird von der Prüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt und bescheinigt, dass die Bücher und das Belegwesen geordnet und beweiskräftig sind und dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend richtig aus den Büchern entwickelt wurde. Es wird darüber hinaus bestätigt, dass der Lagebericht der Betriebsleitung im Einklang mit dem Jahresabschluss steht. Auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 27 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes hat ergeben, dass dem Gesetz entsprechend zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis von 1.419 T€ erhöhte sich das Ergebnis 2019 auf 2.299 T€.

Erläuterungen:

Auch im Berichtsjahr hat der Betriebszweig Gasversorgung wiederum den größten Anteil zum Gesamtergebnis der Werke (2.234 T€) geliefert. Dies sind 670 T€ mehr als im Vorjahr. Der Bereich Wasserversorgung erzielte ein Ergebnis von 308 T€. Der Bereich Fernwärmeversorgung zeigt ein

negatives Ergebnis von - 47 T€, der Verkehrsbereich ein negatives Ergebnis von – 122 T€ und der Bereich Breitband ein negatives Ergebnis von 174 T€ aus.

Die bestehenden Darlehen wurden vertragsgemäß getilgt. Der Zinsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 24 T€ auf 177 T€ erhöht.

Der Personalaufwand insgesamt erhöhte sich um rund 98 T€ auf 2.227 T€ (Vorjahr: 2.129 T€).

Der Jahresgewinn der Stadtwerke beträgt 2.299 T€ (Vorjahr 1.419 T€).

Auf die weitergehenden Ausführungen im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und im Jahresbericht der Gesellschaft wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Haushaltsjahr		<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt
Produkt		Kostenstelle	
Investitionsnummer		Sachkonto	
Einnahme oder Ertrag	€	Ausgabe oder Aufwendung	€
Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§100 HGO) Deckungsvorschlag		Friedberg (Hessen), den	
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Produkt			
Investitionsnummer		(Unterschrift FB Finanzen)	

Anlage/n:

Prüfungsbericht Stadtwerke Friedberg 31.12.2019
Stellungnahme der Betriebsleitung zum JA Bericht

Dezernent/in

Amtsleiter/in

Die Betriebskommission hat am 28.10.2020 beschlossen:	F.d.R.:
- wie von der Betriebsleitung vorgeschlagen - siehe Anlage -	

Der Magistrat hat am beschlossen:	F.d.R.:
- wie von der Betriebskommission vorgeschlagen - siehe Anlage -	

Der Haupt- und Finanzausschuss	
hat am beschlossen:	F.d.R.:
- wie vom Magistrat vorgeschlagen - siehe Anlage -	

Die Stadtverordnetenversammlung	
hat am beschlossen:	F.d.R.:
- wie vom Magistrat vorgeschlagen - siehe Anlage -	

